

Haushaltsbefragung zur Begehrbarkeit der Breitstrominsel

Frage:

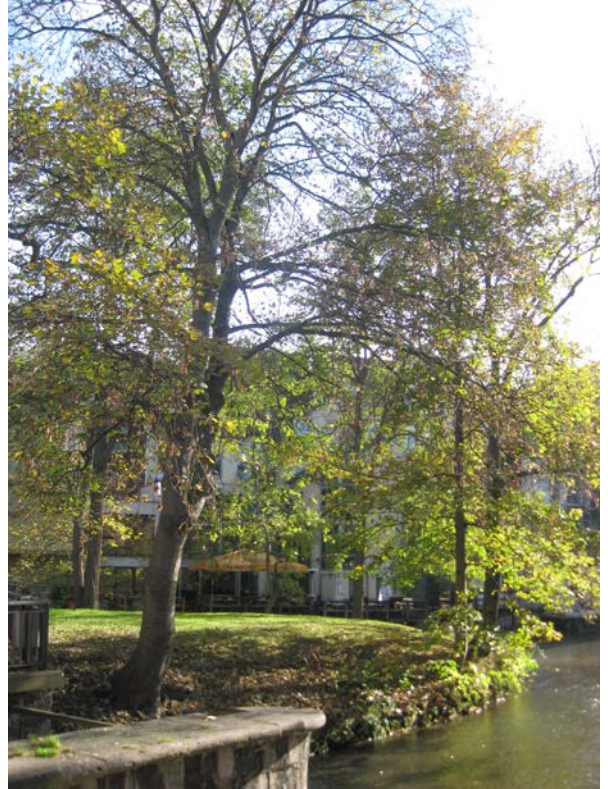
Soll mit dem Neubau der Rathausbrücken die südliche Breitstrominsel begehbar hergestellt werden?

(Die Konsequenzen, die aus einer begehbaren oder nicht begehbaren Variante der Südinsel resultieren, entnehmen Sie bitte dem Beiblatt)

Konsequenzen, die aus einer begehbaren oder nicht begehbaren Variante der Insel südlich der Rathausbrücke resultieren



Blick auf die Insel an der Rathausbrücke



Die **Begehbarmachung der Insel** hat zur Folge, dass

- alle 7 Bäume gefällt werden, da die Ufer abgeflacht werden. (4 Neupflanzungen sind dafür geplant)
- die Wiese eventuell durch eine weitgehend befestigte Fläche (Pflaster o. ä.) ersetzt wird, um der erwartbar höheren Nutzung standzuhalten.
- die Ufer mit einer Steinschüttung befestigt werden.
- mit erhöhten Unterhaltungskosten zu rechnen ist. (Müllbeseitigung, Reinigung von Hundekot usw.)

Bei einer **nicht begehbaren Insel**, bleibt alles wie es jetzt ist. Das heißt, dass

- die Insel durch ein Geländer gegen Betreten gesichert wird.
- alle Bäume erhalten werden können.
- der naturnahe Charakter der Insel erhalten wird, auch als Ruhezone für die Tierwelt
- die bestehende Uferbefestigung bleiben kann.
- Umbaukosten vermieden werden.